

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 4

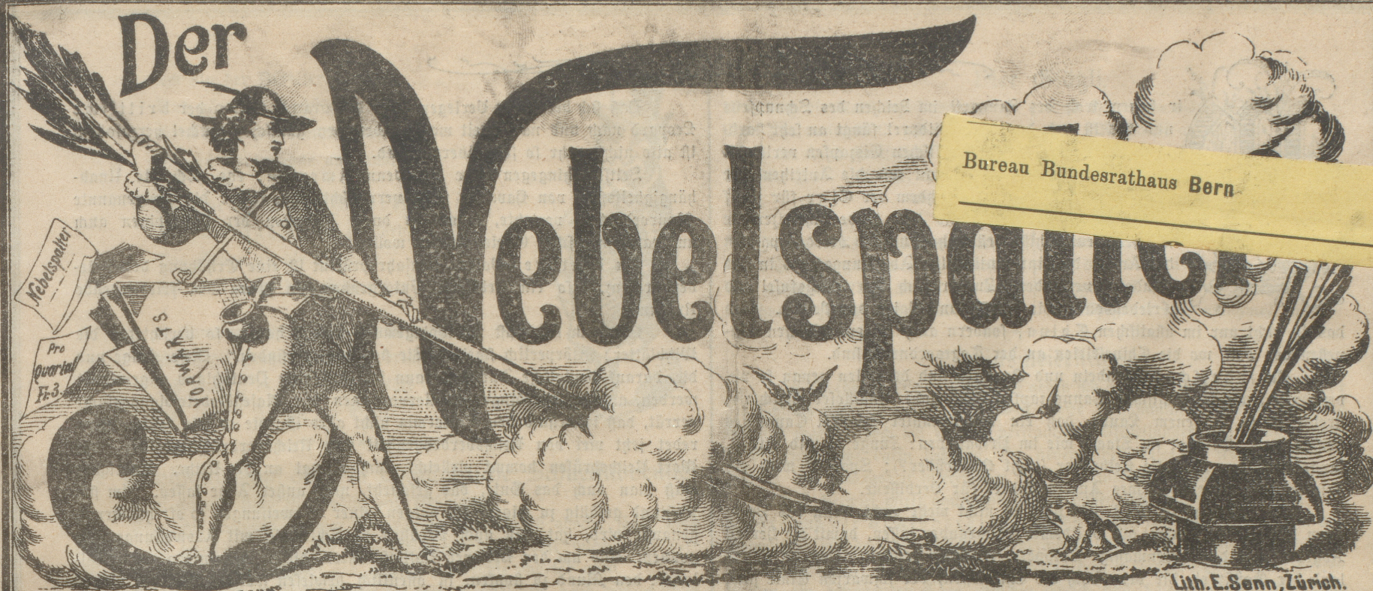
PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

← Abonnementsbedingungen. →

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Bou^l des Capucins en face le «Grand Café».

Mac Kinley's Gesang.



Ja, mit Spanien ist es uns geglückt,
Rasch im Kampf und Streit es zu besiegen,
Und in uns'rem Land war man entzückt,
Dass wir nun die Philippinen kriegen.
Und es schwebt mir vor, es muß auf Erden
Alles noch amerikanisch werden.

Darum hab' mit Deutschland ich begonnen
Zieht auch wieder einen kleinen Streit.
Bald vielleicht hat sich der Krieg entsponnen,
Und es kommt heran die schöne Zeit,
Wo die deutschen Länder trotz Beschwerden
Insgesamt amerikanisch werden.

So allmählich ein Land nach dem andern —
Da so tapfer unser Heldenheer —
Wird in uns're große Tasche wandern.
Alles, was dort drüben überm Meer
Wird, mag es sich noch so wild gebärden,
Nach und nach amerikanisch werden.

Was nicht fällt vor unseren Kanonen
Das sinkt vor dem Dollar in die Knie.
Schließlich werde ich ganz oben thronen,
Ich, Mac Kinley, ich, das Weltgenie.
Ja, ich muß entschieden noch auf Erden
Ein amerikan'scher Kaiser werden!

—f—